WUNDERKIND CUSTOM

Montageanleitung und Sicherheitshinweise

Heckfender mit Beleuchtung und Sitzbank

Indian Scout Bobber ab Modelljahr 2018

Indian Scout ab Modelljahr 2014

• www.wunderkind-custom.com ••• info@wunderkind-custom.com •

Achtung

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Arbeiten an Motorrädern stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Manche Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Personen durchgeführt werden. Fehlerhafte Arbeiten können schwerwiegende Folgen haben und eventuell Leben und Gesundheit gefährden. Führen Sie Montagearbeiten nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind und über ein offizielles Werkstatthandbuch sowie alle relevanten Servicemitteilungen verfügen. Anderenfalls raten wir dringend zur Montage, mindestens aber zur Kontrolle des Anbaus, in einer Fachwerkstatt.
- Bei der Montage, Demontage und dem Anzugsdrehmoment von originalen Teilen immer gemäß Werkstatthandbuch vorgehen.
- Alle Schrauben müssen mit Schraubensicherungsmittel befestigt werden.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, das Produkt regelmäßig zu überprüfen und festzustellen, ob Service oder Ersatz notwendig sind.
- Bedenken Sie bitte, dass manche Produkte sicherheitsrelevante Bauteile Ihres Fahrzeugs sind. Kontrollieren Sie nach einem Sturz oder Aufprall das Produkt und tauschen Sie es beim geringsten Anzeichen einer Beschädigung komplett aus.
- Manche Produkte sind eintragungspflichtig.
- **Dieses Produkt ist für ein Serienfahrzeug entwickelt worden. Federbeine mit anderem Federweg dürfen nicht verbaut sein**. ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für jedwede Schäden, die aus der Kombination mit anderem von ABM nicht geprüften Zubehör, in Folge eines unsachgemäßen Einbaus oder aus mangelnder Wartung entstehen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen und Verkleidungen beschädigen. Alle Flächen mit geeigneten Mitteln vor Beschädigungen schützen.

1 Vorbereitung

- Die Sicherheitshinweise und die Montageanleitung vollständig und sorgfältig vor dem Umbau durchlesen.
- **Der Fender muss vor dem Lackieren, angebaut und ggf. nachbearbeitet werden.**
- Bei den nachfolgenden Arbeiten kann ein unsicher aufgestelltes Motorrad umfallen. Deshalb darauf achten, dass das Motorrad auf festem, geradem Untergrund steht und gegen Umfallen und Wegrollen gesichert wird.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie demontierte Bauteile vor Beschädigung.
- Beim Demontieren von Einzelteilen darauf achten, mit welchen Schrauben diese befestigt sind. Diese Bauteile und Schrauben aufbewahren und, wenn nichts anderes angegeben ist, beim Zusammenbau entsprechend wieder verwenden.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

2 Inhalt und empfohlenes Zubehör

Spezialwerkzeug notwendig?	**Heißluftfön** **Drehmomentschlüsse** **Schraubensicherungsmittel** **Säge**

Achtung

- **Achten Sie vor der Montage auf korrekt eingestellte Federbeine. Die Fahrthöhe (Federvorspannung) gemessen zwischen der oberen und unteren Befestigungsschraube (Auge zu Auge) der Federbeine soll im beladenen Zustand 275 mm betragen (siehe originale Bedienungsanleitung).**
- **Zur Befestigung des Kennzeichens ist ein seitlicher Halter notwendig.**
- **Dieser Heckumbau ist für die originale Bereifung und die originalen Federelement entwickelt und damit getestet worden.**

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

3 Montage: Fender hinten mit Beleuchtung

Das Hinterrad mit einem Scherenheber entlasten.

Achtung:
Auf einen sicheren Stand des Motorrads achten.

Sitzbank abbauen.
Batterieanschlüsse trennen, Halter und Elektrik aushängen und die Batterie ausbauen.

Den oberen Endtopf demontieren und den unteren mit einem Lappen abdecken.

Den Stecker für die Heckbeleuchtung ausstecken.

Alle Befestigungsschrauben des originalen Fender und Heckrahmen lösen und diese komplett entfernen.

Zuerst auf der linken Seite die obere Schraube des Federbeins lösen und eine mitgelieferte Distanz zwischen Dämpfer und Rahmen einlegen, dabei entfällt die originale Unterlegscheibe.

Achtung: Beim Lösen der Schraube sollte das Federbein weder unter Druck noch unter Zug stehen.

Federbein wieder befestigen.

Anschließend auch auf der rechten Seite die Distanz montieren (Unterlegscheibe entfällt).

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

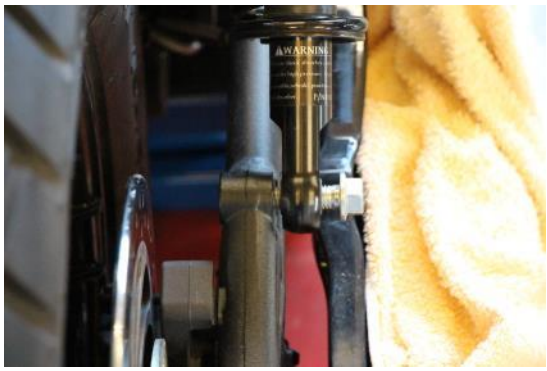
Kontrollieren Sie die korrekt eingestellte Fahrhöhe (Federvorspannung) gemäß der originalen Bedienungsanleitung.

Achtung: Falsch eingestellte Federelement können zu Beschädigungen am Fender (Lackierung, Halter usw.) führen.

Den Anschlagpuffer beider Federbeine komplett nach oben schieben.

Auf beiden Seiten eine Kunststoffscheibe auf die Kolbenstange schieben.

Den Anschlagpuffer wieder nach unten drücken.



Nacheinander die unteren Schrauben der Federbeine lösen…

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

… und die Streben zwischen Schwinge und Federbein mit der originalen Schraube leicht befestigen.

Den oberen Endtopf wieder montieren.

Den Riemenschutz an der Schwinge entfernen.

Mit einem Trennschleifer oder einer Säge in beide Haltelasche der Riemenabdeckung…

… einen Schlitz für das Halteblech des Heckfenders einschneiden.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

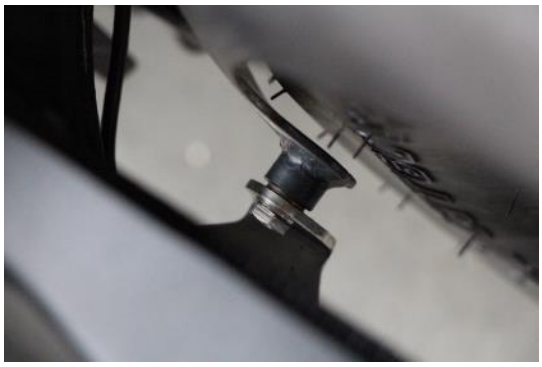
Den Riemenschutz mit dem Halter montieren.
Dabei die originalen Schrauben verwenden.
Die vordere Schraube vorerst nur leicht anziehen.

Die Schraube für den Bremsleitungshalter auf der rechten Seite der Schwinge lösen.

Den Kotflügel vorsichtig in die Schwinge einschieben und …

…mit der beiliegenden Sechskantschrauben (M6) und Unterlegscheiben befestigen. Dabei eine der beiden beiliegenden Distanzrollen (auf mittige Ausrichtung des Fenders achten) sowie den originalen Bremsleitungshalter an die Schwinge mitverbauen. Alle Schraube vorerst nur leicht anziehen.

Tipp: Ein Handtuch zwischen Hinterrad und Schutzblech legen.



Mit der beiliegenden Sechskantschraube (M6) und Unterlegscheibe den Fender am linken Halter leicht befestigen.
Der Fender sollte sich noch immer leicht bewegen lassen.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Die Befestigungsstreben mit den Schrauben, Unterlegscheiben und O-Ringen…

… so am Fender befestigen, dass diese ebenfalls noch leicht zu bewegen sind.

Achtung:
Den Fender so ausrichten, dass dessen Kanten parallel zu den Außenkannten des Reifen verlaufen. Der Abstand (hinten, mittig) zwischen Fender und Reifenlauffläche (neuwertig) sollte jetzt ca. 20 mm betragen.

Der Abstand zwischen Schutzblech und Batterieabdeckung muss über 20 mm betragen.

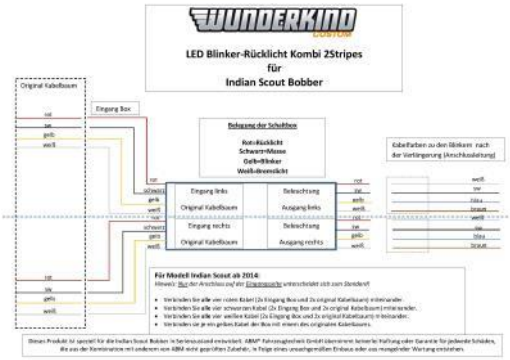
Falsch

Richtig

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Gewindestift an der Beleuchtungseinheit befestigen.

Nach dem Ausrichten <u>müssen</u> alle Schrauben mit Schraubensicherungsmittel (mittelfest) befestigt werden.

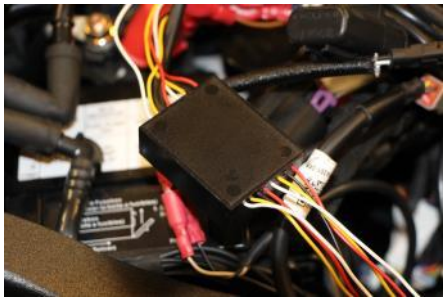


Zur Regelung der Heckbeleuchtung ist bei diesem Modell eine Steuerungsbox erforderlich (nicht im Lieferumfang).

Die komplette Beleuchtung nach Schaltplan anschließen.

Achtung: Der Anschluss der Box unterscheidet sich bei den Modellen Indian Scout und Indian Scout Bobber. Bitte unbedingt den Schaltplan beachten.

ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für entstehende Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder anschließen der Box entstehen.



Die Steuerungsbox kann nach dem Anschließen unter den Sitz verlegt und dort befestigt werden.

Funktion überprüfen.

Beschreibung der Lötverbinder

Durch Erhitzen mit einem Heißluftfön schmilzt das Zinn und ein sicherer Kontakt wird gewährleistet. Außerdem schrumpft der Verbinder mit Innenkleber und sorgt so für Wasserdichtigkeit. Durch den durchsichtigen Schrumpfschlauch ist eine optische Kontrolle der Verbindung möglich.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Beide Kabelstränge unter der Schwinge verlegen und vor der Batterie nach Schaltplan anschließen.

Alle demontierten Teile wieder anbauen und befestigen.

Die komplette Beleuchtung kontrollieren.

Bei voller Belastung dürfen sich Fender und Batterieabdeckung nicht berühren.

ABM® Fahrzeugtechnik GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für entstehende Schäden (Lackierung, Halter, usw.) die durch unsachgemäßen Einbau oder falsch eingestellte Federelemente entstehen.

4 Montage: Sitzbank

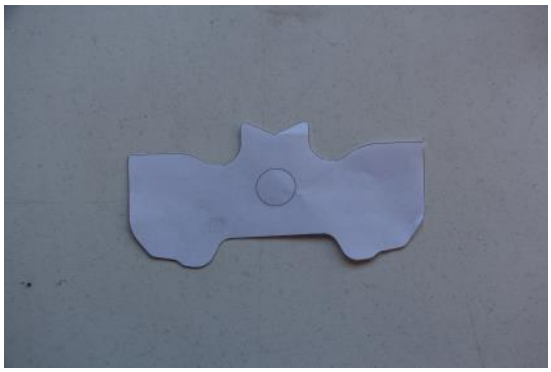
© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Alle vier Befestigungsschrauben des Tankhalters lösen.

Den Führungszapfen für die originale Sitzbank aus dem Tankhalter entfernen.

Gummiabdeckung entfernen.



Schneideschablone ausschneiden.

Schablone auf die Gummiabdeckung legen und Schnittlinie markieren.

Gummiabdeckung exakt an der angezeichneten Stelle ausschneiden.

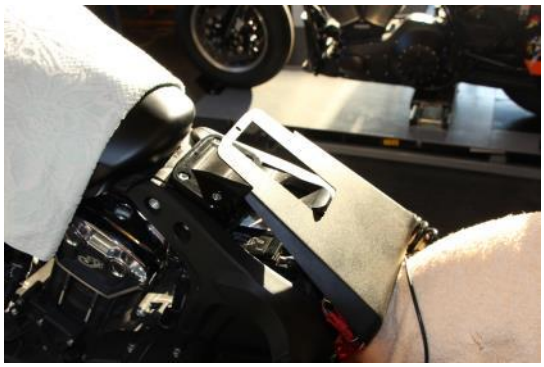
© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Abdeckung wie original unter den Tank einschieben.

Halter auf die originale Tankbefestigung mit den beiliegenden Schrauben und Sicherungsscheiben aufschrauben.

Anzugsdrehmoment 18 Nm

Dabei die Gummiabdeckung des Halters mit in die Nut einführen.
Gegebenenfalls die Gummiabdeckung nacharbeiten.



Hinweis:
Vor dem nächsten Schritt ist zu beachten, dass die Elektrik unter der Sitzbank komplett angeschlossen und auf Funktion überprüft ist, sowie dass alle Schrauben angezogen sind.

Heckfender abdecken und die Batterieabdeckung vorsichtig über den Halter schieben.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Die Abdeckung mit den vier beiliegenden Schrauben und Karosseriescheiben am Rahmen leicht befestigen.

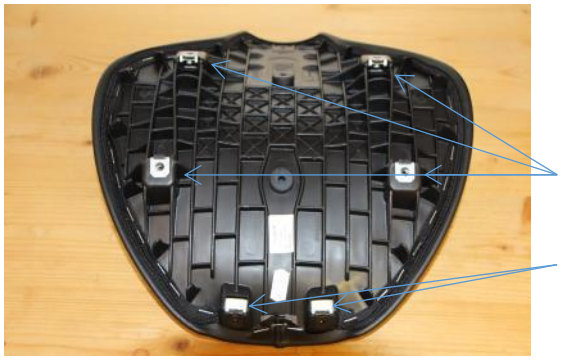
Die mitgelieferte Linsenschraube (M5) vorne am Blech eindrehen und anziehen.

Anzugsdrehmoment 5 Nm

Das Blech mittig ausrichten und alle vier Schrauben befestigen.

Anzugsdrehmoment 20 Nm

Achtung: Überprüfen Sie erneut den korrekten Abstand von Batterieabdeckung und Fender.



Die Blechmuttern von unten an den Sitz montieren.

4x M5 Blechmutter

2x M4 Blechmutter

Die zwei beiliegenden Muttern von unten in die Nut des Halters einschieben.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH

Die Sitzschale mit den zwei beiliegenden Schrauben und Karosseriescheiben am Halter befestigen, nach Wunsch einstellen und anziehen.

Anzugsdrehmoment 25 Nm

Die Sitzbank auf die Schale auflegen und mit den beiliegenden Schrauben (M5) befestigen.

Hinweis: Die Sechskantschrauben vorne eindrehen.

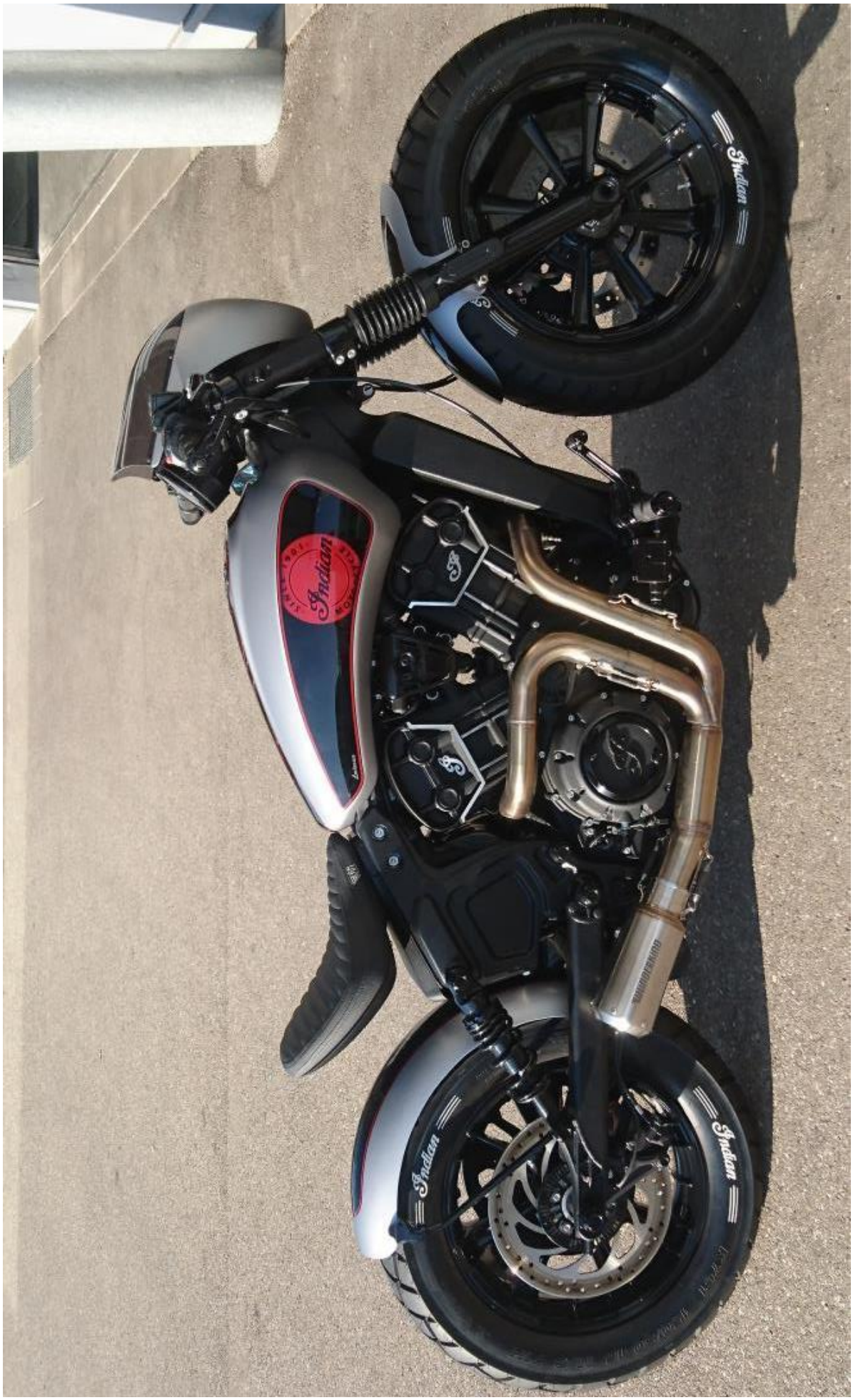
Das Emblem mit den zwei beiliegenden Schrauben (M4) befestigen.

4 Endkontrolle

Alle elektrischen Leitungen müssen so verlegt sein, dass Sie bei Einfederungsbewegungen knick- und spannungsfrei sind sowie ausreichender Schutz gegen Scheuern vorhanden ist.

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Hinterrades, nochmals den Federweg und die Funktion der Bremsanlage. Danach ist eine Probefahrt durchzuführen! Nach beendeter Probefahrt sind nochmals alle Schraubverbindungen auf festen Sitz und alle beweglichen Teile auf ausreichenden Freigang zu kontrollieren. Testen Sie erneut den Freilauf des Hinterrades, den Federweg sowie die Bremsanlage auf Überhitzung.

© ABM Fahrzeugtechnik GmbH



 © ABM Fahrzeugtechnik GmbH